

## › ZELNOTIZEN

### «Die Zehntenabgabe»

**Hansruedi Schuler, Gemeindepräsident**



*Am letzten Wochenende durften wir in Beringen einen speziellen Anlass geniessen. Der Museumsverein Beringen führte aus Anlass seines*

*30-jährigen Bestehens das Freilichtspiel «Die Zehntenabgabe» auf. Die Zuschauerinnen und Zuschauer waren begeistert und ich bedanke mich herzlich bei Thomas Maag und Wilfried Hügli für die Organisation dieses Anlasses, bei Susanne Breyer für das tolle Stück, das sie geschrieben und mit den Beringerinnen und Beringern einstudiert hat, und selbstverständlich auch bei allen Darstellerinnen und Darsteller auf der Bühne sowie Helferinnen und Helfer hinter der Bühne. Ich finde es toll, dass es in Beringen möglich ist, einen solchen Anlass erfolgreich durchzuführen. Das Wetter spielte mit, die Stimmung war bei allen Beteiligten und auch bei den Zuschauerinnen und Zuschauern sehr gut und auch die Festwirtschaft erfüllte mit dem Zehntenschmaus alle Erwartungen. Es ist sicher eine grosse Befriedigung für alle, welche das Risiko für ein solches Projekt auf sich genommen haben und mit einem solchen Erfolg belohnt wurden. Wenn man einen 30. Geburtstag so feiert, könnte man den 35. Geburtstag nicht ähnlich feiern? Wir wissen jetzt, wie es den Familien Rohrbasser und Zoller bei der Zehntenabgabe im Jahr 1090 ergangen ist. Wir haben jedoch ebenfalls erfahren, dass es noch fünf weitere Höfe gegeben hat. Könnte das der Start für eine Fortsetzungsgeschichte sein, in welcher wir auch noch die Schicksale weiterer Familien kennenlernen könnten?*